

Die heimliche Angst der Medien vor einem Trump-Sieg

VON: **WATERGATE REDAKTION** 16. AUGUST 2020

[HTTPS://WWW.WATERGATE.TV/DIE-HEIMLICHE-ANGST-DER-MEDIEN-VOR-EINEM-TRUMP-SIEG/](https://www.watergate.tv/die-heimliche-angst-der-medien-vor-einem-trump-sieg/)



Donald Trump wurde auch in diesen Tagen in den Medien massiv angegriffen. Sowohl in den USA wie auch in Deutschland wird dem US-Präsidenten nicht nur eine falsche Corona-Politik vorgeworfen. Er ist gleichsam für alles Schlechte der Welt verantwortlich.

Gerade hierzulande taucht immer wieder die Frage auf, was passiere, wenn er nach einer Wahlniederlage das „Weiße Haus“ einfach nicht verlassen würde (nach der Inauguration des dann nächsten Präsidenten Joe Biden Ende Januar 2021).

Die Angst ist absurd, denn Trump hat in keiner Weise erkennen lassen, er ginge nicht.

Die Stimmungsmache berücksichtigt indes unter anderem einen weiteren wichtigen Faktor nicht.

Das Rennen um „den“ Impfstoff wird auch für Trump mittlerweile zum Politikum.

In den US-Medien wie auch in Deutschland gilt die Corona-Pandemie in den USA teils als von Trump verursacht.

Ein seltsames Bild der Machtverhältnisse, da in den USA vor allem die Gouverneure der Bundesstaaten über die jeweiligen Lockdown-Maßnahmen befinden.

Dennoch muss Trump sich genau damit und mit den wirtschaftlichen Folgen der Krise beschäftigen.

Deshalb wird der „Impfstoff“ wichtig.

Impfstoff: Trump könnte alle überraschen

Jeffrey Gundlach, ein Milliardär und Anleihenfondsmanager von „DoubleLine Capital“ ist nun der Meinung, dass Trump die zweite Wahl noch einmal gewinnen werde. Die Umfragen würden falsch dargestellt. Joe Biden würde kaum unterstützt.

Diese Redaktion erinnert er dabei an Hillary Clinton, die auch keine großen Unterstützungswellen ausgelöst hatte. Biden tritt auch in der Öffentlichkeit kaum auf – und dürfte vor allem auf einen Umstand „hoffen“: Der Impfstoff möge nicht, wie in Russland aber in Deutschland auch von BioNTech angekündigt, noch vor der Wahl zugelassen werden.

Dann wiederum hätte Trump sich als Macher präsentiert – die ersten 100 Millionen Impfdosen hat die US-Regierung unter Trump für den Fall der erfolgreichen Forschung bereits bestellt.